Zeb. Plan Nr. 1334 Teil 1

Schrank 4

Nussbaumer Straße

Geplante Achse der 2 Bäh

Hofstraße

teilweise Aufhebung durch den B-Plan Nr. 1441

MI II
0,4 0,8
o –

MI
0,4 (0,5)
o –

L

Textliche Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung

1.1 Im Mischgebiet (MI) sind Tankstellen gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 7 BauNVO nicht zulässig (§ 1 Abs. 5 BauNVO).

1.2 Im Mischgebiet sind Wohngebäude in einem Abstand von weniger als 35,00 m zu Begräbnisplätzen und Einzelgräbern unzulässig (§ 1 Abs. 5 BauNVO).

1.3 Im Mischgebiet (MI) sind Ausnahmen gemäß § 6 Abs. 3 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes und daher nicht zulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO).

2. Öffentliche Grünflächen (Friedhof)

2.1 Begräbnisplätze und Einzelgräber müssen zu Wohngebäuden einen Abstand von mindestens 35,00 m haben.

STADT BERGISCH GLADBACH · BEBAUUNGSPLAN NR. 1334, TEIL 1 – NEUE NUSSBAUMER STR. M. 1 : 500

...ichen der Kartenunterlage

- Wohngebäude mit Hausnummer z. B. Nr 10
- Wohngebäude ohne Hausnummer
- Öffentliches Gebäude z. B. Rathaus
- Garagen-, Wirtschafts-, Industriegebäude
- Durchfahrt, Arkade
- Topographisch nachgetragenes Gebäude (Signatur siehe oben)
- 1 2 3 Zahl der Vollgeschosse
- Satteldach
- Walmdach
- Krüppelwalmdach
- Pultdach
- Flachdach
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 00 km Grenze mit Kilometrierung
- 7.5 Kilometerstein mit Kilometrierung z. B 7.5
- Bordstein
- Straßenbaum
- Straßenlaterne
- KV 110 Stahlgittermast
- Beton- oder Holzmast
- Telefonleitung
- Kanalschacht
- Gas Kappe (Schieber)
- Wasser –
- Hydrant
- • 97.75 Höhenlage über NN z. B. 97.75 m
- —100— Höhenlinien über NN z. B. 100 m
- Baum
- Postschacht
- Postkasten oberirdisch
- Böschung

Weitere Signaturen siehe DIN 18702 und Katastervorschriften

Planzeichen und Festsetzungen

- MI Mischgebiete
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. zwei Geschosse
- 0,4 Grundflächenzahl z. B. 0,4
- 0,8 Geschossflächenzahl z. B. GA
- o Offene Bauweise
- Baugrenze
- Flächen für den Gemeinbedarf (Leichenhalle)
- Strassenverkehrsflächen
- Strassenbegrenzungslinie
- Öffentliche Grünfläche (Friedhof)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Nachrichtliche Übernahmen

- Umgrenzung der Flächen die dem Landschaftsschutz unterliegen

Füllschema der Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung z. B. MI	Zahl der Vollgeschosse z. B. II
Grundflächenzahl z. B. 0,4	Geschossflächenzahl z. B. 0,8
Bauweise z. B. o	

Inhalt und Vermerke

Inhalt nach: § 9 (1) Nr. 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 18, 19, 21, 25, 26, 24, 25, 26 und 35 h Bundesbaugesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. BGBl. I S. 3617) zul. geänd. durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) und § 103 (1) Nr. 1, 2, 4 BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96, ber. GV NW 1971 S. 331) zul. geänd. d. Gesetz v. 27.3.1979 (GV NW S. 122). Es gilt die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) und die Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21).

Die vorliegende Plangrundlage ist – zum Teil – eine Abzeichnung – Vergrößerung – der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1966 im Maßstab 1:1000 durch Übernahme – vereinfachte – teil – Neu – Vermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen. (z. B. Gebäude).
Die vorliegende Plangrundlage wurde – zum Teil – neu kartiert, – nach – sind – freien Fortführungs-Vermessungen (Nr. 55 FA II) – nach einer Teilneuvermessung und unter Verwendung von Fortführungs-Vermessungen (vereinfachte Neuvermessung) – nach einer Neuvermessung gemäß Ergänzungsbestimmung und Vermessungspunkt-Anweisung.
Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand und stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.
Bergisch Gladbach, den 27.8.1981
Stadtvermessungsdirektor

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung genau/~~strich~~ eindeutig ist.
Bergisch Gladbach, den 27.8.1981
Stadtvermessungsdirektor
Entwurf und Anfertigung
Stadtplanungsamt
Bergisch Gladbach
den 27.8.1981 Stadtbaurat

Dieser Plan stimmt mit dem Urkundsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.
Dieser Plan ist der Urkundsplan.
Bergisch Gladbach, den 15.9.1981
i.A. Schwelte
Stadtvermessungsamtsrat

Die öffentliche Darlegung und Anhörung hat gemäß § 2a (2) des § Bau G in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256,) am 25.1. und 15.11.1978 stattgefunden.
Der Rat hat gemäß Beschluß vom .19. von der Darlegung und Anhörung gemäß § 2a (4) des § Bau G in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256,) abgesehen.
Bergisch Gladbach, den 8.10.1981
Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256,) durch Beschluß des Rates vom 8.10.1981 aufgestellt worden.
Bergisch Gladbach, den 8.10.1981
Bürgermeister
Der Aufstellungsbeschluß ist am 23.10.1981 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Bergisch Gladbach, den 28.10.1981
i.A. Schwelte
Stadtvermessungsamtsrat

Dieser Plan hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256,) in der Zeit vom 2.11.1981 bis 2.12.1981 öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung wurde am 23.10.1981 gemäß § 2a (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht.
Bergisch Gladbach, den 13.12.1981
i.A. Schwelte
Stadtvermessungsamtsrat

Dieser Plan hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256,) in der Zeit vom .19 bis .19 erneut öffentlich ausgelegen.
Die erneute Offenlegung wurde am .19 gemäß § 2a (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht.
Bergisch Gladbach, den .19
i.A.
Stadtvermessungsamtsrat

○ bis ○ Stattgegebene Anregungen und Bedenken gemäß Beschluß des Rates
vom .19
Bergisch Gladbach, den .19
Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256,) vom Rat am 17.12.1981 als Satzung beschlossen worden.
Bergisch Gladbach, den 17.12.1981
Bürgermeister

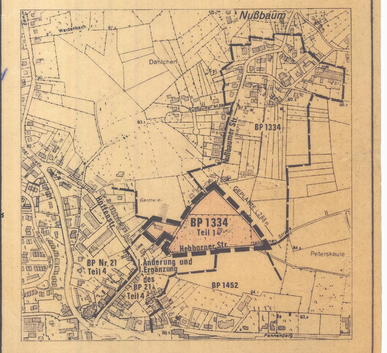
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256,) mit Verfügung vom 22.04. 1982 genehmigt worden.
Köln, den 22.04. 1982
Der Regierungspräsident
Im Auftrage
Rudi

Dieser Plan ist, soweit er gestalterische Festsetzungen beinhaltet, gemäß § 103 Bau BNW in d. Fassung d. Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96, ber. GV NW 1971 S. 331), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.3.1979 (GV NW S. 122) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt – tlw. aufgehoben worden. –
Bergisch Gladbach, den .19
Der Oberkreisdirektor als untere staatl. Verwaltungsbehörde
Im Auftrage

Die Bekanntmachung der Genehmigung – en – des Regierungspräsidenten – und des Oberkreisdirektors – sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256,) ist am 17.4.1982 erfolgt.
Die Bekanntmachung wurde am 7.5.1982 vom ~~Oberkreis~~ Bürgermeister unterzeichnet.
Bergisch Gladbach, den 22.6.1982
i.A. Schwelte
Stadtvermessungsamtsrat

[1] ber. BGBl. I S. 3617) zul. geänd. durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)

Übersichtsplan M. 1 : 5000



1. Ausfertigung